

Angestellte u. Arbeiter: 45 u. 750.

Abschreibungen: 1926/27—1931/32: 173 851, 134 522, 145 574, 167 112, 179 328, 173 731 RM.

Aus dem **Geschäftsbericht 1931/32:** Die Wirtschaftskrise, die schon im Vorjahr sich in unserem Betriebe recht nachteilig ausgewirkt hat, beeinflusste das Geschäftsjahr 1931/32 noch erheblich ungünstiger. Trotz des mangelnden Inlandsbedarfes und der sehr geringen Zuweisungen des Feinblechverbandes gelang es durch Hereinnahme von Auslandsaufträgen einen in dieser

schwierigen Zeit als verhältnismäßig günstig zu bezeichnenden Beschäftigungsgrad zu erreichen. Jedoch war dies nur unter großen, verlustbringenden Preiszugeständnissen möglich. Die Weißblechpreise sanken sowohl im Inland wie auch im Ausland auf ein Niveau, dem die Rohmaterialpreise und die übrigen Selbstkostenfaktoren nicht gefolgt sind. Das Jahresergebnis schließt daher mit einem Verlust von 290 514 RM ab, wodurch sich der Verlustvortrag von 173 488 RM des Vorjahres auf 469 003 RM erhöht.

Stahlwerk Oeking Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Gatherweg 60. — (Börsenname: Oeking Stahlwerk.)

Verwaltung:

Vorstand: Rudolf Oeking (Düsseldorf).

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. a. D. Dr. rer. pol. h. c. Eugen Köngeter (Düsseldorf); Stellv.: Geh. Reg.-R. Dr. H. von Krüger (Düsseldorf-Eller); sonst. Mitgl.: Bank-Dir. Dietrich Becker [Deutsche Bank u. Disc.-Ges.] (Essen), Dir. Dr. jur. Ernst Deubert (Neunkirchen).

Entwicklung:

Gegründet: 29./7. 1905, mit Wirk. ab 1./7. 1905. Die Ges. ist hervorgegangen aus der mit 250 000 M im Jahre 1890 begründeten Kommanditges. Oeking & Co.

Infolge Rückganges der Nachfrage und damit der Umsätze, der Verkaufspreise und der Erlöse, beschloß der A.-R. am 22. 4. 1931, den Betrieb zum 30. 6. 1931 stillzulegen. Die Verwaltung wurde durch G.-V.-B. v. 14. 11. 1931 vorsorglicherweise ermächtigt, gegebenenfalls Teile der Betriebseinrichtung des Unternehmens zu veräußern.

Zweck:

Fortführ. des bisher von der zu Düsseldorf unter der Fa. Oeking & Co. bestehenden Kommandit-Ges. betriebenen Unternehm., Herstell. u. Vertrieb von Stahlformguß, Blechbearbeitungsmasch. u. verwandten Artikeln, sowie von Eisen- u. Stahlwaren aller Art.

Besitzum:

Die Fabrikanl. in Düsseldorf ist 67 198 qm groß u. mit Düsseldorf-Grafenberg durch Anschlußgl. verbunden. Das Grundst. liegt am Gatherweg u. an der Erkrather Straße u. ist auf einer Fläche von 24 295 qm mit folg. steinernen Gebäuden bebaut: Gießerei I u. II mit Generatorenanlage zur Herstell. von Maschinenteilen und Radsätzen für Gruben- u. Feldbahnen, einer Masch.-Fabr. zur Herstell. von Werkzeugmasch., insb. Blechbearbeitungsmasch., Profilscheren u. Stanzern für Hand- u. masch. Betrieb, Putzerei, Kraftstation m. Umformeranlage von 1000 kW u. 2 Dieselmotoren von zus. 1000 PS als Reserve, Schmiede, Schreinerei, Fallwerk, Laboratorium, Magazin, einer mechan. Werkstätte, verschied. Lagerschuppen, Pförtnerhaus mit Arbeiterspeisesaal u. einem Verwalt.-Gebäude, in dem sich außer den Büros die Dienstwohn. des Betriebsführers

befindet. Die Ges. besitzt ferner ein Grundstück von 2 ha in Hilden zur Ablagerung von Sand, Asche und Schlacken, sowie ein Wohnungsgrundst. v. 12 000 qm.

Gesamtgrundbesitz der Ges. am 30./6. 1931: ca. 99 000 qm, davon ca. 24 000 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Stahlformgußverband in Düsseldorf an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — **G.-V.:** im Dez. in Düsseldorf (1932 am 3./12.). — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St. — **Vom Reingewinn** 5 % z. R.-F. (Gr. 10 % des A.-K.) u. etwaige Rücklagen, bis 4 % Div., dann 10 % dem A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin u. Düsseldorf: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 080 000 RM in 5400 Aktien zu 200 RM.

Vorkriegskapital: 3 000 000 M.

Urspr. 2 000 000 M. Erhöht 1906 um 1 000 000 M zur Erricht. einer Blechbearbeit.-Masch.-Fabrik. 1920 erhöht um 3 000 000 M. Börsenzul. im Jan. 1921. — **Lt. G.-V. v. 28./3. 1925** Kap.-Umstell. von 6 Mill. M auf 3 Mill. RM durch Herabsetz. der Akt. von 1000 M auf 500 RM. — **Lt. G.-V. v. 3./12. 1932** Herabsetz. des Grundkap. von 3 000 000 RM auf 1 080 000 RM durch Einzieh. von eig. Akt. im Betrage von 300 000 RM u. durch Minderung des Nennbetrages der übrigen Akt. von 500 RM auf je 200 RM. Der Buchgewinn von 1 896 000 RM diente zur Beseitig. von Bilanzverlusten u. zur Bildung einer Rückstell. für Wertminderung.

Großaktionäre: Gebr. Stumm G. m. b. H. in Neunkirchen-Saar (51%) u. Internationale Handelsbank in Berlin (22%).

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	60	45	40	35	28.75	10 %
Niedrigster	33.25	29	22.50	20	11.50	9 %
Letzter	33.25	36½	26	29	13	9 %

Erster Kurs 17. 1. 1908: 124.75%. Zugelassen sind in Berlin sämtl. Akt. Notiz in Berlin Ende Febr. 1933 eingestellt.

Dividenden: 1926/27 27/28 28/29 29/30 30/31 31/32
St.-Akt. 0 0 0 0 0 0 %

Beamte u. Arbeiter: 1929/30: 423.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:					
Grundstücke	446 000	414 301	412 718	412 719	412 719
Gebäude	810 644	696 460	675 000	654 000	634 000
Maschinen	1 046 716	690 000	686 700	617 000	555 000
Inventar	3	3	7 903	3	3
Umlaufvermögen:					
Kasse, Wechsel, Schecks	3 674	35 062	31 906	2 274	14 405
Wertpapiere und Beteiligungen	17 714	51 396	95 467	25 252	21 063
Eigene Aktien	—	—	—	35 685	24 000
Bankguthaben	—	—	—	130 551	224 252
Forderungen	247 476	558 475	568 325	260 516	39 739
Rohmaterial	364 081	209 888	164 308	76 595	26 897
Erzeugnisse	691 028	570 998	487 655		
Vorausbezahlte Versicherungsprämie	—	—	—	—	905
Avale	—	(25 160)	(25 160)	(25 160)	—
Verlust	—	320 622	347 419	1 217 009	1 062 918
Summa	3 627 339	3 547 206	3 477 405	3 431 605	3 015 901